



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile
FFSA

KUMHO

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

BOSCH

KONI

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 28

18. August 2006

Erste Pole Position in der Formel 3 für Sebastian Vettel

Streckentemperatur: 18,8 °C

Luft: 17,8 °C

Die Pole Position für das elfte Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 3,629 Kilometer langen Nürburgring ging an Sebastian Vettel (ASM Formule 3, 1:23,104 min). Der 19 Jahre alte Heppenheimer holte sich Rang eins fünf Minuten vor Ende des Qualifyings. Sébastien Buemi (Mücke Motorsport, 1:23,152 min) belegte den zweiten Rang vor Paul di Resta (ASM Formule 3, 1:23,326 min). Der 20-jährige Schotte führt die Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie an, er reiste mit 15 Punkten Vorsprung auf Sebastian Vettel in die Eifel.

Sébastien Buemi lag zur Halbzeit des halbstündigen Qualifyings an der Spitze, sein Vorsprung betrug 0,363 Sekunden auf seinen Teamkollegen Jonathan Summerton (1:23,389 min). In der Schlussphase schob sich erst Giedo van der Garde (ASM Formule 3, 1:23,408 min) an Rookie Summerton vorbei. Auch Kohei Hirate (Manor Motorsport, 1:23,443 min) unterbot die Zeit des US-Amerikaners. Der konterte erfolgreich und fand sich schließlich auf dem vierten Startplatz wieder. Damit startet der Formel-3-Neuling schon zum dritten Mal in diesem Jahr aus der vierten Startposition in ein Samstags-Rennen, jedes zweite Qualifying des Jahres beendete er auf Rang vier.

An der Spitze sorgte die schnellste Qualifyingrunde von Sebastian Vettel für die Entscheidung. Der Heppenheimer umrundete den Nürburgring 0,048 Sekunden schneller als Sébastien Buemi und eroberte so seine erste Pole Position in der Formel 3 Euro Serie. Doch auch Sébastien Buemi durfte sich freuen, der zweite Platz war sein bisher bestes Resultat in einem Qualifying der härtesten Nachwuchsserie der Welt.

Julian Theobald (SMS Seyffarth Motorsport, 1:26,481 min) sicherte sich die Bestzeit der Trophy-Piloten vor Anthony Janiec (Janiec Racing Team, 1:26,949 min) und Rückkehrer Bruno Rudolf Fechner (SMS Seyffarth Motorsport, 1:27,250 min). Der Bottroper kehrte nach seinem Unfall beim Saisonauftakt dieses Wochenende am Nürburgring in die Formel 3 Euro Serie zurück.

Sebastian Vettel (ASM Formule 3): „Endlich hat es mal geklappt, meine erste Pole Position in der Formel 3. Mit dem ersten Satz Reifen lief es nicht optimal. Danach änderten wir die Balance meines Autos ein wenig und plötzlich war ich schnell genug. Für das morgige Rennen sind wir gut gerüstet.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Mein Qualifying war vor allem zu Beginn richtig gut. Mit dem zweiten Reifensatz passte leider nicht alles. Ansonsten wäre die Pole Position möglich gewesen. Fünf Hundertstelsekunden Abstand zur Pole Position sind verdammt wenig.“

Paul di Resta (ASM Formule 3): „Ich hatte ein schwieriges Qualifying, es lief nicht perfekt. Trotzdem ist Startplatz drei nicht schlecht. Im Rennen morgen greife ich voll an.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com